Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1886)

Artikel: Geschäftsbericht des Obergerichts an den Grossen Rath des Kantons Bern

Autor: Leuenberger

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416378

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

an den

Grossen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1886.

Herr Präsident,

Herren Grossräthe!

Gesetzlicher Vorschrift nachkommend, beehren wir uns, Ihnen über die Thätigkeit des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1886 Bericht zu erstatten.

I. Obergericht.

Die im Austritte befindlichen 8 Mitglieder des Obergerichts haben Sie in Ihrer Sitzung vom 28. Juli 1886 für eine fernere Amtsdauer sämmtlich im Amte bestätigt; es betrifft dies die Herren Oberrichter Samuel Stooss, Egger, Lerch, Frêne, Simonin, Harnisch, Teuscher und Schwab; ebenso wurden bestätigt: Herr Leuenberger als Präsident, und die Herren Bühlmann und Kernen als Ersatzmänner dieser Behörde.

In seiner Sitzung vom 16. Oktober bestätigte das Obergericht Herrn Oberrichter Lerch als Vizepräsidenten und schritt sodann zur Neubestellung der Kammern für die Jahre 1887 und 1888. Gewählt wurden:

Als Mitglieder der Kriminalkammer:

1) Herr Oberrichter Schwab,
2) » » Juillard,
3) » » Harnisch.

Als Mitglieder der Anklage- und Polizeikammer:

1) Herr Oberrichter Egger,
2) » » Teuscher,
3) » » Züricher.

Der Appellations- und Kassationshof besteht sonach aus den Herren Leuenberger, Präsident, Lerch, Vize-Präsident, Forster, Büzberger, Karl Stooss, Samuel Stooss, Frêne und Simonin, Mitglieder.

Am 13. März hat das Obergericht seinen II. Kammerschreiber, Herrn Joh. Rösch, für eine neue Amtsdauer wiedergewählt und dessen Beeidigung der Kriminalkammer übertragen.

An Stelle des demissionirenden Herrn alt-Oberrichter Lienhard in Bern ist als Mitglied der Advokatenprüfungskommission ernannt worden: Herr Oberrichter Karl Stooss.

Das Obergericht hielt 22 Sitzungen ab, in welchen dieser Behörde wesentlich folgende Geschäfte zur Behandlung vorlagen:

A. Assisen.

Herausloosungen von kantonalen Geschwornen zu Bildung der 40er Listen für die Assisensessionen kamen im Ganzen 14 vor, nämlich im ersten Bezirk 2 und in den übrigen vier Bezirken je 3.

Kantonale Geschworne wurden von den bezüglichen Generallisten gestrichen:

Wegen Verlegung des Domizils in einen andern Geschwornenbezirk oder wegen Auswanderung	5
Wegen Geltstag	6
» Krankheit	1
» Absterben	6
	18

B. Staatsanwaltschaft.

Veränderungen im Personal sind im Berichtjahre keine vorgekommen und Beschlüsse betreffend die Staatsanwaltschaft sind hier nicht hervorzuheben.

C. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter.

Die durch Tod erledigten Stellen der Gerichtspräsidenten von Delsberg und Saanen, für welch' letztere hierseits im Berichtjahre der Wahlvorschlag erfolgte, sind von Ihnen neu besetzt worden, nämlich diejenige von Delsberg in der Person des Herrn Fürsprecher Jacques Farine in Courroux, und diejenige von Saanen durch Herrn Gabriel von Grünigen, Vize-Gerichtspräsident in Saanen.

Am 12. Juni machte Ihnen das Obergericht die ihm obliegenden Vorschläge für die sämmtlichen, auf eine neue Amtsdauer von 4 Jahren zu besetzenden Gerichtspräsidentenstellen des Kantons.

In Ihrer Sitzung vom 28. Juli haben Sie sodann als Gerichtspräsidenten gewählt:

Für den Amtsbzirk			
Aarberg:	Hrn. Joh. Zimmermann,	den bisherigen.	
Aarwangen:	» Jakob Meyer,	»	»
Bern:	» Eduard Thormann,	»	»
Biel:	» Louis Leuenberger,	»	»
Büren:	» Fr. Burri,	»	»
Burgdorf:	» Karl Albert Kohler,	»	»
Courtelary:	» Arnold Chatelain,	»	»
Delsberg:	» Jacques Farine,	»	»
Erlach:	» Gottl. Hüssy,	»	»
Fraubrunnen:	» Joh. Affolter,	»	»
Freibergen:	» Alfred Meyer, Notar in Bern.		
Frutigen:	» Abraham Aellig,	den bisherigen.	
Interlaken:	» Heinrich Schärz,	»	»
Konolfingen:	» Friedr. Moser,	»	»
Laufen:	» Alex. Halbeisen,	»	»
Laupen:	» Jakob Lüthi,	»	»
Münster:	» Joseph Périnat,	»	»
Neuenstadt:	» Jacques Germiquet,	»	»
Nidau:	» Hans Strasser, Notar in Nidau.		
Oberhasle:	» Kaspar Glatthardt,	den bisherigen.	
Pruntrut:	» Henri Cuenat,	»	»
Saanen:	» Gabr. v. Grünigen,	»	»
Schwarzenburg:	» Alb. Flückiger,	»	»
Seftigen:	» Chr. Wyttenbach,	»	»
Signau:	» Gottfr. Schwab,	»	»
O.-Simmenthal:	» Bend. Bach,	»	»
N.-Simmenthal:	» Fried. Thönen,	»	»
Thun:	» Alfred Kläy,	»	»
Trachselwald:	» Joh. Lüthi,	»	»
Wangen:	» Joh. Tschumi,	»	»

Im Oktober wurde die Gerichtspräsidentenstelle von Courtelary infolge Demission des Inhabers wieder vakant und es erfolgte im September der bezügliche Wahlvorschlag seitens des Obergerichts. Im Berichtjahre blieb diese Stelle jedoch unbesetzt.

Infolge von Beschwerden gegen Wahlverhandlungen in Delsberg wurde auf Antrag der Anklagekammer ein ausserordentlicher Untersuchungsrichter bestellt in der Person des Herrn Fürsprecher Kasthofer in Bern und, nach Ablehnung desselben, als solcher bezeichnet Herr Gerichtspräsident Halbeisen in Laufen, 16. Januar und 11. Februar 1886.

In einem andern Fall, in Neuenstadt, wurde ebenso als ausserordentlicher Untersuchungsrichter ernannt: Herr Gerichtspräsident Thormann in Bern (27. November), und demselben gestattet, einen Sekretär beizuziehen und solchen zu beeidigen.

D. Fürsprecher.

Einem früher in seinem Berufe eingestellten Fürsprecher wurde, nach dem Wegfallen des Einstellungsgrundes, die Wiederausübung der Advokatur gestattet.

Im Berichtjahre wurden 2 Fürsprecher in ihrer Praxis eingestellt; diese Verfügungen konnten aber wegen Beseitigung der daherigen Gründe wieder zurückgenommen werden.

Einem Fürsprecher wurde eine Disziplinarbusse von Fr. 30 auferlegt.

Eine Beschwerde, gerichtet gegen einen Fürsprecher und gegen einen Notar, wurde bezüglich des erstern als unbegründet abgewiesen und bezüglich des letztern wegen Inkompetenz des Gerichtshofes auf dieselbe nicht eingetreten.

Dem Gesuche eines neuenburgischen Advokaten um Bewilligung zu Ausübung der Advokatur im Kanton Bern wurde nicht entsprochen, weil das von ihm eingesandte Zeugniss nicht als Fähigkeitsausweis im Sinne des Art. 33 B. V. und Art. 5 der Uebergangsbestimmungen der schweiz. Bundesverfassung angesehen werden konnte.

8 Rechtskandidaten erhielten den Access zur theoretischen und 11 zur praktischen Fürsprecherprüfung.

Das in § 4, Ziffer 5, des Prüfungsreglements von 1858 vorgesehene Fähigkeitszeugniss wurde an 6 Rechtskandidaten ausgestellt.

5 Kandidaten wurden nach bestandenem Examen als Fürsprecher patentirt und beeidigt.

E. Kompetenzstreitigkeiten.

Kompetenzeinreden ansehend Streitigkeiten über öffentliche Leistungen, Art. 23 des Gesetzes vom 20. März 1854, kamen 2 zur Behandlung.

Die eine Einrede, in einer Steuersache, wurde erhoben gegen den Civilgerichtsstand. Soweit sich die Frage nach dem Vorhandensein der gesetzlichen Bedingungen der Vollziehung drehte, wurde die Kompetenz der Civilgerichte in Anspruch genommen; soweit der Streit sich dagegen auf die Frage nach der materiellen Begründetheit der Forderung bezog, die Kompetenz der Administrativbehörden anerkannt.

Die andere Einrede, betreffend eine Burgertelle und erhoben gegen den Administrativgerichtsstand, wurde in Uebereinstimmung mit dem Regierungsrath abgewiesen.

Hier nicht näher anzuführende Geschäfte wurden ferner noch behandelt: 68.

II. Appellations- und Kassationshof.

Wie bereits im vorhergehenden Bericht erwähnt, verfügte das Obergericht die Wiedervereinigung der beiden Civilabtheilungen auf Ende Oktober 1885.

Der Appellations- und Kassationshof, als Plenum, hielt im Berichtjahre 113 Sitzungen, und zu Beurtheilung von noch bei ihnen hängigen Prozessen trat die I. Civilabtheilung 1 Mal und die II. 5 Mal zusammen.

Die behandelten Geschäfte sind wesentlich folgende:

A. Civilrechtspflege.

1. Civilrechtsstreitigkeiten,

welche infolge Appellation, Uebergehung der ersten Instanz oder kompromissweise einlangten:

Aus dem Jahre 1885 hängig	101
Im Jahre 1886 neu hinzugekommen	207
Zusammen	308

Hievon wurden durch *Urtheil* erledigt . nämlich:		191
vom Plenum	187	
von der I. Civilabtheilung	—	
» » II. »	4	
		191

und zwar:

in Bestätigung des erstinstanzlichen Urtheils	66	
in Abänderung des erstinstanzlichen Urtheils	28	
in theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung des erstinstanzlichen Urtheils	36	
infolge Uebergehung der ersten Instanz	55	
» Kompromisses	6	
		191

Die durch *Urtheil* erledigten Prozesse hatten zum Gegenstande:

a. Hauptgeschäfte:		
Wechselstreitigkeiten (alter Kantonstheil)	1	
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	40	
Statusklagen	—	
Eheeinsprüche	—	
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen . .	—	
Ehescheidungen	9	
Uebertrag	50	
Demandes en séparation de biens (Jura)	—	
Vaterschaftsklagen	8	
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	9	
Servitutenklagen	—	
Klagen aus Pfandrechtsverhältnissen	4	
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	8	
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	57	
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	4	
Contestations commerciales (Jura) .	4	
Andere Fälle	19	
		163
b. Selbständig behandelte Vor- und Zwischenfragen		25
c. Beweiseinreden		3
		191

Es fielen ferner weg:

Infolge Forumsverschliessung	6	
» Kassation	—	
» Rückweisung an I. Instanz . . .	1	
» Einstellung wegen Geltstag, gerichtlicher Bereinigung	6	
» Reform	2	
» Ausbleiben des Appellanten beim Abspruchstermin	1	
» Vergleich, Abstand oder Erledigung auf andere Weise	31	
(Ein Geschäft von diesen letztern war bei der I. Civilabtheilung anhängig.)		47
Beurtheilt und sonst erledigt zusammen		238
Auf Ende 1886 blieben im Ausstande . .		70

Oberexpertisen wurden gestattet: 3, und bei einer derselben wurde gleichzeitig ein Oberaugenschein angeordnet.

Gesuche um Gestattung einer Oberexpertise wurden abgewiesen 1.

Die Durchschnittszahl der in den letzten 5 Jahren (1881, 1882, 1883, 1884, 1885) eingelangten Civilprozesse beträgt 326. Gegenüber dieser Durchschnittszahl ergibt das Berichtjahr mit 207 eine Abnahme von 119. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Abnahme 68.

Von den im Ausstand gebliebenen 70 Civil-Geschäften wurden eingesandt: im Dezember 17, im November 15, im Oktober 14, im September 6, im August 13, im Juli 1; die übrigen, aus noch früherer Zeit ausstehenden 4 Geschäfte mussten zum Zwecke von Aktenvervollständigungen u. s. w. verschoben werden.

Gegen 3 Urtheile des Appellations- und Kassationshofes, welche Ehescheidungsstreitigkeiten betrafen, wurde der Rekurs an das schweizerische Bundesgericht ergriffen. Ein Einspruchsprozess, beurtheilt im Oktober 1885 und den Parteien eröffnet im März 1886, wurde ebenfalls beim nämlichen Gerichte anhängig gemacht.

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen:

Friedensrichter	2	
das Richteramt	61	
das Amtsgericht (inclus. Handelsgericht im Jura)	10	
Schiedsrichter oder Schiedsgerichte	1	
		74

Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile

des Friedensrichters	3	
» Richteramts	8	
» Amtsgerichts	1	
von Schiedsrichtern	1	
		13

Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden:

zugesprochen	24	
abgewiesen	27	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	4	
Nichteintreten erkennt	25	
Kassation von Amtes wegen	1	
zurückgezogen	6	
	87	

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:

zugesprochen	5	
abgewiesen	3	
Nichteintreten erkennt	2	
Forumsverschliessung	3	
zurückgezogen	1	
		14

Beschwerden gegen Fürsprecher:

zugesprochen	4	
abgewiesen	7	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	1	
Nichteintreten beschlossen	7	
zurückgezogen	6	
		25

Beschwerden gegen Rechtsagenten:

zugesprochen	1	
abgewiesen	1	
		2

Kostenmoderationen:

das erstinstanzliche Urtheil bestätigt	2	
abgeändert	5	
theilweise abgeändert und theilweise das Forum verschlossen	2	
Forum verschlossen oder Nichteintreten erkennt	3	
		12

Bevogtungsanträge:

zugesprochen	4	
abgewiesen	1	
		5

Entvogtungsbegehren:

zugesprochen	1	
abgewiesen	4	
Kassation von Amtes wegen	1	
		6
Uebertrag		151

Uebertrag		151

Armenrechtsbegehren:

zugesprochen	93	
abgewiesen	10	
Nichteintreten erkennt	4	
		107

Bei diesen Geschäften wurden 91 erstinstanzliche Entscheide bestätigt, 12 abgeändert, und Nichteintreten auf das Begehren erfolgte, wie soeben angegeben, in 4 Fällen.

Abberufungsanträge gegen Beamte		—

Exequaturbegehren:

zugesprochen	10	
abgewiesen	4	
zurückgezogen	1	
		15

Rekusationsgesuche:

zugesprochen	1	
Nichteintreten erkennt	2	
		3

Requisitionen auswärtiger Gerichtsbehörden etc. wurden besorgt	9
Bürgschaftsakte von Fürsprechern zu Uebernahme von Schuldbetreibungen wurden genehmigt	11
Entziehung des *Rechts,* Schuldbetreibungen für Dritte zu besorgen, wegen Nichtergänzung der Amtsbürgschaft	1
Von der *Verzichtleistung* eines Fürsprechers auf die *Ausübung* der *Betreibungspraxis* wurde Akt genommen	1

Disziplinarverfügungen wurden getroffen:

gegen Friedensrichter	1	
» Vollziehungsbeamte	3	
» Anwälte	10	
» andere Personen	5	
		19
Aktenvervollständigungen und verschiedene andere *Beschlüsse* und *Verfügungen*		154
		471

Besondere Erwähnung mögen hier folgende Verfügungen finden:

1) Wie uns der Regierungsrath mittheilte, beschwerte sich der Bundesrath in einem Kreisschreiben an die Kantonsregierungen darüber, dass einzelne Gerichte den Civilstandsämtern blosse Temporalscheidungserkenntnisse und noch nicht rechtskräftig gewordene Scheidungsurtheile zur Eintragung in die Personenstandsregister mittheilen, und führte zugleich die durch dieses ungesetzliche Verfahren sich entwickelnden Uebelstände an.

Der Regierungsrath gab uns ferner davon Kenntniss, dass Ehescheidungsurtheile den Civilstandsbeamten vielfach in mangelhafter Weise zur Vormerkung mitgetheilt werden.

Endlich beschwerte sich die nämliche Behörde noch über die mangelhafte Eröffnung der Ehescheidungsurtheile, welche abwesende Ehegatten betreffen.

Durch Kreisschreiben an sämmtliche Richterämter des Kantons vom 8. Mai 1886 wurde denselben nun zur Abhülfe der gerügten Missstände die entsprechende Wegleitung gegeben und darin gleichzeitig noch einer Zuschrift der schweizerischen Bundeskanzlei vom 30. April 1886 Erwähnung gethan, wonach das Bundesgericht verlangt, dass die Akten in Ehescheidungssachen die Angaben enthalten: des Datums der Eheschliessung, des Heimatortes des Ehemannes und desjenigen der Frau vor der Eheschliessung, der Konfession und der Data der Geburt der Eheleute.

In Hinsicht dieser geforderten Angaben erliess der Gerichtshof überdies unterm nämlichen 8. Mai ein spezielles Kreisschreiben an die Fürsprecher und Rechtsagenten.

2) Infolge der Weigerung eines Richters im Jura, einen Vollziehungsbefehl zu bewilligen, weil die vorausgegangene Zahlungsaufforderung während der in § 422, Ziff. 1, V. V. bezeichneten *Gerichtsferien* verrichtet worden war, hatte der Appellations- und Kassationshof unterm 22. Mai 1886 auf dem Beschwerdeweg die Frage zu entscheiden: Sind zu den *Betreibungsferien*, wie bis dahin, die sogenannten «heiligen Wochen» zu zählen (§ 102 alter Prozess) oder nur noch die Wochen, in welche Weihnachten und Neujahr fallen, und die Woche vor Ostern und die Woche vor Pfingsten (§ 102 neuer Prozess).?

Um den Richterämtern zur Kenntniss zu bringen, welchen Standpunkt der Appellations- und Kassationshof dieser Frage gegenüber eingenommen hat, wurde ihnen, *unter Angabe der angenommenen Erwägungsgründe,* durch Kreisschreiben vom 20. November 1886 mitgetheilt, dass die gegen den Bewilligungsabschlag geführte Beschwerde zugesprochen wurde.

B. Geschäfte in Strafsachen.

Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes:		
zugesprochen	—	
abgewiesen	2	
zurückgezogen	1	
		3
Revisionsgesuche gegen Urtheile:		
des Assisenhofes	2	
der Polizeikammer	—	
des korrektionellen Gerichts	4	
» » Richters	—	
» Polizeirichters	2	
		8
Hievon wurden:		
zugesprochen	5	
(Von diesen sind 3 seitens der Staatsanwaltschaft eingereicht worden.)		
abgewiesen	3	
	8	
Einreden der Strafverjährung:		
zugesprochen	2	
abgewiesen	1	
		3
Rehabilitationsgesuche:		
zugesprochen	1	
abgewiesen	1	
		2
		16

III. Anklage- und Polizeikammer
und
IV. Kriminalkammer.

In Betreff der Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen wird, wie in den vorhergehenden Geschäftsberichten, auch diesmal auf den Bericht des Generalprokurators über die Strafrechtspflege für das Jahr 1886 verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

	Geschäfte.	
Friedensrichter oder Gerichtspräsident in dieser Eigenschaft:		
durch Urtheil erledigt	1128	
» Abstand oder Vergleich u. s. w. erledigt	1247	
Rechtseröffnungen	1325	
		3700
Gerichtspräsident als endlicher Richter:		
Civilrechtsstreitigkeiten	1241	
Moderationen	954	
Wechselprozesse (alter Kantonstheil)	25	
Vollziehungsstreitigkeiten	909	
Eingelangte Geltstagsbegehren	1756	
Geltstage erkennt	637	
Geltstage aufgehoben	158	
Eingelangte Güterabtretungsbegehren (Jura)	127	
Güterabtretungen erkennt (Jura)	78	
» aufgehoben »	13	
Gerichtliche Nachlassbereinigungen erkennt	239	
		6137
Amtsgericht als endliches Gericht:		
Standesbestimmungen	364	
Civilrechtsstreitigkeiten	156	
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	77	
Todeserklärung	1	
		598
Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:		
Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren	683	
Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss und Manifestationen	95	
		778
Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:		
Civilrechtsstreitigkeiten	261	
Armenrechtsbegehren	109	
Moderationen	80	
Wechselprozesse (alter Kantonstheil)	7	
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	252	
		709

Appellations- oder revisionsweise wurden beim Appellations- und Kassationshof anhängig: 194.

Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht:

Statusklagen	8	
Eheeinsprüche zugesprochen	—	
Eheeinsprüche abgewiesen	—	
Nichtigerklärung von Ehen	—	
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen	—	
Ehescheidungen	192	
Eheeinstellungen	17	
Demandes en séparation de biens, admises (Jura)	64	
Demandes en séparation de biens, rejetées (Jura)	4	
Ehescheidungsklagen abgewiesen	11	
Vaterschaftsklagen	114	
Bevogtungen verhängt	46	
Bevogtungsanträge abgewiesen	7	
Entvogtungsbegehren zugesprochen	8	
» abgewiesen	7	
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	9	
Servitutenklagen	9	
Pfandrechtsklagen	9	
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	18	
Klagen aus Verträgen u. Quasiverträgen	41	
Klagen aus Delikten und Quasidelikten	5	
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	47	
Faillites prononcées (Jura)	12	
Faillites terminées par concordat ou union (Jura)	8	
Andere Fälle	67	
		703

Weiterziehungen an den Appellations- und Kassationshof fanden statt: 75.

Die sub II und V hievor erwähnten Geschäfte sind in den beiliegenden Tabellen übersichtlich dargestellt.

Zum Schlusse erlauben wir uns, Sie darauf hinzuweisen, dass der Gerichtshof infolge Austritts eines Mitgliedes und infolge Absterbens eines andern Mitgliedes nicht mehr in derjenigen Zahl besetzt ist, welche das Gesetz über die Organisation der Gerichtsbehörden vom 31. Juli 1847 in § 30 vorschreibt. Diese doppelte Lücke in der Besetzung ist bei der bisherigen Organisation, namentlich im Appellations- und Kassationshof, sowie auch bei den eigentlichen Obergerichtssitzungen fühlbar, indem oft die Beschlussfähigkeit dieser Behörden in Frage gestellt wird.

Mit Hochachtung!

Bern, den 10. September 1887.

Im Namen des Obergerichts,

Der Präsident:

Leuenberger.

Der Gerichtsschreiber:

Z'graggen.

Uebersicht der im Jahre 1886 an den Appellations- und Kassationshof rekurrirten und von diesem, beziehungsweise von dessen beiden Civil-Abtheilungen beurtheilten Civilrechtsstreitigkeiten.

Amtsbezirke.	Aus dem Jahre 1885 hängig.	Im Jahre 1886 eingekommen.	Erledigt durch Urtheil.			Gegenstand der durch Urtheil erledigten Geschäfte.																	Erledigt durch						Unerledigt auf das Jahr 1887 übergetragen.
						A. Hauptgeschäfte.															B.	C.							
			Bestätigt.	Abgeändert.	Theilweise { bestätigt. abgeändert.	Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Statusklagen.	Eheeinsprüche.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen.	Ehescheidungen.	Demandes en séparation de biens (Jura).	Vaterschaftsklagen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen.	Klagen aus Pfandrechtsverhältnissen.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Contestations commerciales (Jura).	Andere Fälle.	Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen.	Beweisentscheide und Beweiseinreden.	Forumsverschliessung.	Kassation.	Rückweisung an erste Instanz.	Einstellung wegen Geltstag, gerichtlicher Bereinigung.	Reform.	Ausbleiben des Appellanten beim Abspruchstermin.	Vergleich, Abstand oder auf andere Weise.	
Aarberg	3	5	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Aarwangen	8	3	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3
Bern	4	20	10	2	2	—	4	—	—	—	2	—	3	1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	3	5
Biel	6	7	4	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	2	2
Büren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	2	7	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Courtelarly	1	4	1	3	1	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delsberg	4	6	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	3
Erlach	2	2	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	—	4	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Freibergen	2	10	4	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2
Frutigen	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Interlaken	6	6	5	1	2	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Konolfingen	1	6	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Laufen	2	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Laupen	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Münster	3	3	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau	1	10	3	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Oberhasle	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	9	15	10	5	5	—	4	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—	5	—	2	—	4	—	1	—	—	—	—	—	2	1
Saanen	2	3	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Schwarzenburg	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Seftigen	3	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Signau	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	1	4	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Nieder-Simmenthal	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Thun	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Trachselwald	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Wangen	3	5	3	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Total	72	140	66	28	36	1	38	—	—	—	9	—	8	6	—	3	5	20	1	4	8	24	3	6	—	1	4	—	1	25	45
Ueberdies Geschäfte ohne erstinstanzlichen Abspruch:																															
Mit Umgehung der ersten Instanz	26	62	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	33	3	—	10	1	—	—	—	—	2	2	—	6	23
Kompromisse	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summa	101	207	66	28	36	1	40	—	—	—	9	—	8	9	—	4	8	57	4	4	19	25	3	6	—	1	6	2	1	31	70
Davon entfallen auf:		Erste Instanz umgangen.																													
1) das Plenum	—	63	65	28	35	1	40	—	—	—	8	—	8	8	—	4	8	55	4	4	19	25	3	6	—	1	6	2	1	30	—
2) die I. Civilabtheilung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3) die II. Civilabtheilung	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	—	65	66	28	36	1	40	—	—	—	9	—	8	9	—	4	8	57	4	4	19	25	3	6	—	1	6	2	1	31	—

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof des Kantons

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen					Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile					Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden							Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte					
	Friedensrichter.	das Richteramt.	das Amtsgericht, inkl. Handelsgericht im Jura.	Schiedsrichter oder Schiedsgerichte.	*Total.*	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts, inkl. Handelsgerichte im Jura.	von Schiedsrichtern.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise { zugesprochen. abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Kassation von Amtswegen.	zurückgezogen.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Forumsverschliessung.	Zurückziehung.	*Total.*
Aarberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Aarwangen	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	—	1	1	1	—	3
Bern	—	3	2	—	5	—	—	1	—	1	1	4	—	1	—	—	6	2	—	—	—	—	2
Biel	1	7	2	—	10	3	1	—	—	4	5	4	—	5	—	—	14	—	—	—	—	1	1
Büren	—	2	1	—	3	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—	—	4	—	—	1	—	—	1
Burgdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Courtelary	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3	—	1	—	—	—	1
Delsberg	—	5	—	—	5	—	1	—	1	2	3	1	1	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—
Erlach	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	3	1	—	—	—	—	1
Fraubrunnen	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Freibergen	—	4	—	—	4	—	1	—	—	1	1	1	1	1	—	1	5	1	—	—	—	—	1
Frutigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Konolfingen	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Laupen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1		—	—	—	—	—
Münster	—	1	1	—	2	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Neuenstadt	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Nidau	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	5	—	1	—		—	1
Oberhasle	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	—	4	1	—	5	—	1	—	—	1	2	1	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Saanen	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	—	—	—	2	—	2
Schwarzenburg	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Signau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Thun	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Trachselwald	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wangen	1	4	—	—	5	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
	2	61	10	1	74	3	8	1	1	13	24	27	4	25	1	6	87	5	3	2	3	1	14

Hier nicht angeführte sonstige Entscheide und Verfügungen: **195.**

Bern im Jahre 1886 beurtheilten Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen Fürsprecher						Beschwerden gegen Rechtsagenten		Kostenmoderationen				Bevogtungsanträge		Entvogtungsbegehren			Armenrechtsbegehren				Abberufungsanträge gegen Beamte		Exequaturgesuche			Rekusationsgesuche		Summa Geschäfte.
zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen. abgewiesen.	Nichteintreten beschlossen.	zurückgezogen.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	das erstinstanzliche Urtheil bestätigt.	abgeändert.	abgeändert und theilweise das Forum verschlossen.	Forumverschliessung oder Nichteintreten erkennt.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	Kassation von Amteswegen.	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zurückgezogen.	zugesprochen.	Nichteintreten beschlosssen.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1	2	—	2	2	7	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	31	1	—	32	—	—	3	1	—	—	—	53
1	2	—	1	—	4	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	13	—	—	1	—	—	—	—	14
1	1	—	—	1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	12
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5
—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	10	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	3	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	9
4	7	1	7	6	25	1	1	2	5	2	3	4	1	1	4	1	93	10	4	107	—	—	10	4	1	1	2	276

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten, Amtsgerichten, letztern

Amtsbezirke.	Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher.				Gerichtspräsident als endlicher Richter.											
	Anhängig gemachte Geschäfte.	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Vergleich u. s. w. erledigt.	Rechtseröffnungen.	Anhängig gemachte Geschäfte.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	Vollziehungsstreitigkeiten.	Eingelangte Geltstagsbegehren.	Geltstage erkennt.	Geltstage aufgehoben.	Eingelangte Güterabtretungsbegehren (Jura).	Güterabtretungen erkennt (Jura).	Güterabtretungen aufgehoben (Jura).	Gerichtliche Nachlassbereinigungen erkennt.
Aarberg	120	24	65	31	138	33	6	—	18	52	24	3	—	—	—	2
Aarwangen	140	32	27	81	241	69	19	—	6	100	22	5	—	—	—	20
Bern	495	150	139	206	1115	137	94	23	91	610	106	21	—	—	—	33
Biel	368	170	103	95	866	11	261	—	318	134	81	46	—	—	—	15
Büren	68	18	29	21	152	44	13	—	2	52	22	6	—	—	—	13
Burgdorf	186	70	74	42	194	42	12	1	12	65	44	7	—	—	—	11
Courtelary	115	29	23	63	125	46	2	—	4	—	—	—	47	20	2	4
Delsberg	115	42	10	63	126	69	8	—	15	—	—	—	15	14	1	4
Erlach	82	33	18	31	115	34	3	—	3	38	23	4	—	—	—	10
Fraubrunnen	85	21	42	22	93	19	4	—	5	32	23	4	—	—	—	6
Freibergen	108	30	51	27	82	18	2	—	33	—	—	—	16	8	1	4
Frutigen	110	11	81	18	516	77	402	—	5	21	7	1	—	—	—	3
Interlaken	209	78	80	51	370	11	2	1	181	110	46	9	—	—	—	10
Konolfingen	119	—	64	55	152	62	13	—	3	38	21	1	—	—	—	14
Laufen	43	5	23	15	40	17	1	—	9	—	—	—	3	5	3	2
Laupen	23	3	3	17	78	17	2	—	27	12	12	3	—	—	—	5
Münster	84	32	27	25	88	43	2	—	11	—	—	—	15	11	—	6
Neuenstadt	21	2	5	14	32	3	—	—	9	—	—	—	9	6	3	2
Nidau	82	13	16	53	284	61	8	—	23	158	24	3	—	—	—	7
Oberhasle	57	18	24	15	72	15	9	—	2	36	8	2	—	—	—	—
Pruntrut	276	94	49	133	266	114	8	—	93	—	—	—	22	14	3	12
Saanen	37	8	13	16	36	16	—	—	6	7	4	3	—	—	—	—
Schwarzenburg	54	9	21	24	43	11	2	—	2	10	10	4	—	—	—	4
Seftigen	133	50	47	36	87	12	5	—	7	32	20	7	—	—	—	4
Signau	104	33	49	22	189	54	15	—	3	66	37	6	—	—	—	8
Ober-Simmenthal	106	25	48	33	71	29	9	—	—	18	13	2	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	46	14	18	14	75	29	—	—	—	18	18	4	—	—	—	6
Thun	146	78	39	29	226	69	33	—	6	66	29	8	—	—	—	15
Trachselwald	112	23	39	50	107	21	10	—	10	38	21	6	—	—	—	1
Wangen	56	13	20	23	158	58	9	—	5	43	22	3	—	—	—	18
Total	3700	1128	1247	1325	6137	1241	954	25	909	1756	637	158	127	78	13	239

als endlichen Gerichten, im Jahre 1886 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsgericht als endliches Gericht.					Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.			Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.						
Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Standesbestimmungen.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Todeserklärung.	Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss und Manifestationen.	*Total.*	Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Armenrechtsbegehren.	Moderationen.	Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Revisions- oder appellationsweise gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof).
18	11	7	—	—	6	1	7	28	11	4	4	—	9	6
22	19	3	—	—	20	12	32	33	13	—	5	—	15	2
63	45	18	—	—	193	14	207	119	46	34	16	6	17	43
22	7	15	—	—	167	6	173	35	19	1	—	—	15	10
11	6	5	—	—	2	2	4	6	4	—	—	—	2	—
49	36	13	—	—	26	2	28	44	12	14	5	1	12	17
32	18	3	11	—	22	—	22	19	13	1	2	—	3	5
6	3	3	—	—	7	5	12	28	22	—	5	—	1	7
5	4	1	—	—	10	3	13	18	6	6	—	—	6	9
10	8	2	—	—	5	2	7	12	7	2	—	—	3	4
22	—	7	15	—	9	3	12	49	18	—	1	—	30	6
12	6	6	—	—	5	3	8	10	3	2	—	—	5	3
15	5	10	—	—	43	5	48	42	19	5	16	—	2	4
22	19	3	—	—	13	3	16	26	14	2	1	—	9	8
2	—	2	—	—	12	3	15	6	2	—	—	—	4	2
7	6	1	—	—	12	1	13	9	—	—	—	—	9	2
15	5	7	3	—	7	—	7	10	8	—	—	—	2	1
4	1	3	—	—	1	—	1	9	1	4	—	—	4	—
20	9	10	—	1	15	1	16	11	2	5	1	—	3	7
9	2	7	—	—	7	—	7	9	8	1	—	—	—	3
48	—	—	48	—	22	12	34	62	—	—	8	—	54	10
3	—	3	—	—	4	2	6	23	5	—	—	—	18	2
22	22	—	—	—	5	4	9	9	2	7	—	—	—	9
30	27	3	—	—	13	—	13	23	3	8	1	—	11	11
34	33	1	—	—	7	3	10	15	5	3	3	—	4	3
23	11	12	—	—	6	1	7	7	5	—	2	—	—	2
7	7	—	—	—	3	—	3	2	2	—	—	—	—	1
31	22	9	—	—	15	4	19	12	—	5	5	—	2	8
18	18	—	—	—	4	1	5	19	9	2	2	—	6	2
16	14	2	—	—	22	2	24	14	2	3	3	—	6	7
598	364	156	77	1	683	95	778	709	261	109	80	7	252	194

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof des Kantons Bern im Jahre 1886 beurtheilten Geschäfte in Strafsachen.

Geschwornenbezirke.	Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes			Revisionsgesuche gegen Urtheile							Einreden der Strafverjährung		Rehabilitationsgesuche		Total der Geschäfte.
	zugesprochen.	abgewiesen.	infolge Rückzug als erledigt erklärt.	des Assisenhofes.	der Polizeikammer.	des korrektionellen Gerichts.	des korrektionellen Richters.	des Polizeirichters.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	
I.	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	3
II.	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	3
III.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1
IV.	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2
V.	—	1	1	1	—	1	—	—	1	1	1	1	1	—	7
Total	—	2	1	2	—	4	—	2	5	3	2	1	1	1	16

Uebersicht der von den Amtsgerichen, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1886 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsbezirke.	Zahl der beurtheilten Geschäfte.	Statusklagen.	Eheeinsprüche zugesprochen.	Eheeinsprüche abgewiesen.	Nichtigerklärung von Ehen.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen.	Ehescheidungen.	Eheeinstellungen.	Demandes en séparation de biens, admises (Jura).	Demandes en séparation de biens, rejetées (Jura).	Ehescheidungsklagen abgewiesen.	Vaterschaftsklagen.	Bevogtungen verhängt.	Bevogtungsanträge abgewiesen.	Entvogtungsgesuche zugesprochen.	Entvogtungsgesuche abgewiesen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen.	Pfandrechtsklagen.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Faillites prononcées (Jura).	Faillites terminées par concordat ou union (Jura).	Andere Fälle.	Infolge Appellation gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof).
Aarberg	16	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
Aarwangen	36	—	—	—	—	—	12	1	—	—	1	8	12	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Bern	90	1	—	—	—	—	39	8	—	—	3	19	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	14	9
Biel	29	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11	3
Büren	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Burgdorf	17	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	3
Courtelary	60	—	—	—	—	—	7	—	23	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	4	9	1
Delsberg	22	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	—	3	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	2	—	—	2
Erlach	6	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	13	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	4	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Freibergen	46	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	25	2	2	3	4
Frutigen	7	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Interlaken	18	—	—	—	—	—	8	—	—	—	2	3	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Konolfingen	22	3	—	—	—	—	10	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Laufen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Laupen	12	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	17	1	—	—	—	—	1	—	7	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	1
Neuenstadt	7	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Nidau	12	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	8
Oberhasle	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	92	—	—	—	—	—	2	—	18	4	—	—	—	—	—	—	2	4	6	10	11	—	15	2	2	16	9
Saanen	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	18	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Seftigen	24	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	3
Signau	32	1	—	—	—	—	4	—	—	—	1	8	13	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Ober-Simmenthal	9	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3
Nieder-Simmenthal	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Thun	29	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	6	6	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2
Trachselwald	24	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	11	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Wangen	22	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	4	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	1
Total	703	8	—	—	—	—	192	17	64	4	11	114	46	7	8	7	9	9	9	18	41	5	47	12	8	67	75